



Leitbild Bürgerliches Waisenhaus Basel ¹

Die folgenden Aussagen sind das Resultat einer interdisziplinären Meinungsbildung unter externen Fachleuten, Mitarbeitenden aus Trägerschaft und Institution.

	Ziele/Leistungen
Trägerschaft	Das Bürgerliche Waisenhaus ist eine selbstständige Stiftung des öffentlichen Rechts und eine Institution der Bürgergemeinde der Stadt Basel.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">§ Wir sind ein Kinder- und Jugendheim mit pädagogischem Auftrag und stationärer Betreuung.§ Wir engagieren uns im Kinder- und Jugendbereich.§ Wir vermieten Räume und sind somit ein Ort der Begegnung und der Entwicklung. Längerfristige Vermietungsverträge werden an Institutionen vergeben, die soziale und pädagogische Aufgaben wahrnehmen.
Leistungen	<p>Wir bieten ganzjährige, stationäre, sozialpädagogische Dauerbetreuung an. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu verantwortungsbewussten, selbstständigen Menschen.</p> <p>Verschiedene Wohn- und Betreuungsangebote sind auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet, wie zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none">§ Interne Wohngruppen§ Durchgangsgruppe§ Begleitetes Wohnen§ Aussenwohngruppe§ Wohnexternat§ Betriebsinterne Tagesstrukturen
Leistungs-empfänger	<p>Wir sind offen für die Übernahme weiterer Aufgaben in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.</p> <p>Unser Engagement dient Kindern und Jugendlichen, welche eine sozialpädagogische Dauerbetreuung gemäss fachlicher Auftragsdefinition auf Zeit benötigen.</p> <p>Sie und ihre Angehörigen werden entlastet, haben Zeit für eine Neuorientierung, für persönliche Entfaltung oder Sozialisation.</p> <p>Wir unterstützen Familien und Angehörige, zuweisende Fachstellen und andere verwandte Organisationen, die sich in pädagogischen Bereichen für Kinder und Jugendliche einsetzen.</p>

¹ Dieses Leitbild gilt als Grundlage für:
Leistungsvereinbarung, Businessplan, Jahresziele auf Stufe Heim.

<p>Geschichtlicher Ort</p>	<p>Bewusstsein</p> <p>Wir arbeiten und leben im Waisenhaus-Areal, ursprünglich gebaut als Kartäuserkloster, umgeben von schützenden Mauern, mitten im Kleinbasel.</p>
<p>Traditionen</p>	<p>Unsere Institution ist aus einer langen Tradition gewachsen und ist in der Basler Bevölkerung stark verankert. Deshalb wird unser Handeln in der Öffentlichkeit speziell wahrgenommen.</p> <p>Wir begegnen unserer Geschichte mit Offenheit, achten die besonderen Umstände und Lebensräume. Wir verbinden Altes und Neues; gestern, heute und morgen.</p> <p>Wir versuchen, unseren Kindern und Jugendlichen die Basler Traditionen näher zu bringen und sie mit den hiesigen Gesellschaftsformen, -werten und -normen vertraut zu machen.</p> <p>Mit Sorgfalt wollen wir die historischen und denkmalpflegerischen Gebäude und Anlagen erhalten.</p>
<p>Pädagogische Grundhaltung</p>	<p>Ausrichtung</p> <p>Wir fördern und begleiten Kinder und Jugendliche in folgenden Bereichen: Freizeit, Schule/Beruf, Entwicklung und Neuorientierung.</p> <p>Wir sind innovativ und dazu bereit, zeitgemässe Antworten in Erziehungsfragen zu suchen und Verantwortung zu tragen. Wir wollen zielgerichtete und individuelle, persönliche Entwicklung ermöglichen. Achtung und Respekt gegenüber Menschen und Umwelt sind für uns eine grundlegende, tragende pädagogische Haltung. Wir reflektieren unsere Arbeit und unsere Vorstellungen darüber stets von neuem.</p> <p>Wir sind offen gegenüber neuen sozialpädagogischen Betreuungsformen und wollen eine sozialpädagogisch wegweisende Institution sein.</p>
<p>Qualität</p>	<p>Wir orientieren uns an definierten Qualitätsstandards und bringen sie in den Alltag ein. Wir sind eine von der interkantonalen Heimvereinbarung und vom Bund anerkannte Institution.</p>
<p>Arbeitsweise</p>	<p>Mittel/Methoden</p> <p>Wir arbeiten nach professionellen Grundsätzen der Pädagogik: individuell, in Klein- und Grossgruppen und nach ziel- und lösungsorientierten Methoden.</p> <p>Wir bieten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, im Garten, in der Küche und in den Werkstätten mitzuarbeiten. Dies ermöglicht ihnen, praktische Erfahrungen für die berufliche Ausbildung zu sammeln.</p> <p>Wir schaffen ein Potenzial für optimale Vernetzungsarbeit, unterhalten das Waisenhaus-Areal und öffnen die kulturellen Räume für die Bevölkerung.</p>

Interne Synergien	Für die pädagogische Arbeit nutzen wir die Möglichkeit der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit, mit anderen Tätigkeiten im Waisenhaus-Areal und anderen Institutionen.
Finanzen	Wir erbringen nur Leistungen, die von Leistungsnachfragern, nach Abzug allfälliger Beiträge, vollumfänglich finanziert werden. Die Finanzierung erfolgt durch Bund, Kantone, Gemeinden und Eltern. Mit Spenden und uns zugewandten Legaten gehen wir sorgfältig um. Wir unterstützen Projekte zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen.
Zusammenarbeit	<p>Gliederung/Kommunikation</p> <p>Wir pflegen bewusst und kompetent Kontakte mit Behörden, insbesondere mit der Bürgergemeinde und deren anderen Institutionen; mit der Nachbarschaft und den Mietern/-innen des Waisenhaus-Areals.</p> <p>Wir arbeiten interdisziplinär und professionell mit anderen sozialen Institutionen, Schulen, Fachpersonen sowie Angehörigen zusammen. Wir achten und respektieren die Grenzen und Interessen der anderen.</p> <p>Im Waisenhaus-Areal finden kulturelle und öffentliche Anlässe statt.</p>
Organisation	<p>Wir orientieren uns an ausgehandelten und vereinbarten Funktionen, Aufträgen und Zielen.</p> <p>Unsere Arbeit wird nach einem genormten Qualifikationssystem der Bürgergemeinde beurteilt. Wir sind uns bewusst, dass unsere eigene Haltung und unser Führungsverhalten auf die Kinder und Jugendlichen einwirken. Unser Führungsverständnis strebt einen vertrauensvollen Umgang an. Wir gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um. Wir stellen Fragen, lassen uns hinterfragen und sind bereit, gemeinsame Wege zu suchen und zu finden.</p>
Kommunikation	<p>Wir wollen Klarheit in Wort und Tat, reflektieren unsere Kommunikationsarten und verändern sie bei Bedarf.</p> <p>Wir fördern die Tragfähigkeiten unserer pädagogischen Abteilungen und unterstützen uns gegenseitig.</p> <p>Wir anerkennen die unterschiedlichen familiären, religiösen und kulturellen Hintergründe, respektieren Grenzen, geben neue Chancen und gewähren Sicherheit.</p>